

# Website und Radio

Jugendarbeit/Ghana: MP 1902

**Die Evangelical Presbyterian Church hat sehr viele junge Mitglieder. Der Jugendpastor ist zuständig für ihre Vernetzung und Begleitung.**

Eric Gle ist gern Jugendpastor. „Meine eigenen Kinder sind ja noch klein, erst fünf und acht Jahre alt“, lacht er. „Aber durch die Arbeit mit den Jugendlichen weiß ich schon, was auf mich noch zukommt...!“ Die Jugendarbeit in Ghana ist weit gefasst, sie richtet sich an alle zwischen 12 und 35 Jahre. Gle findet, dass die Arbeit mit den unterschiedlichen Altersgruppen einen großen Reiz hat, weil man den Weg der jungen Menschen länger begleiten kann. „Und neben der Jugendarbeit in den Gemeinden gibt es außerdem noch zwei Jugendorganisationen: die Christian Youth Builder CYB und die EPSU, die Union der Studierenden. Meine Aufgabe ist es auch, die Programme der drei Gruppierungen zu koordinieren.“ In diesem Jahr wird die EPSU 25 Jahre alt, die CYB feiert ihren 60sten Geburtstag. Da gäbe es sehr viel zu tun, meint er.

Wichtig ist dem Jugendpastor aber vor allem, jungen Menschen möglichst früh Möglichkeiten für ein Engagement in der Kirche aufzuzeigen, aber auch Chancen zu schaffen, dass sie Arbeit finden. So können Jugendliche bei der Entwicklungsabteilung der E.P.Church, EPDRA, mitarbeiten und Erfahrungen machen. Außerdem hat Gle eine Website mit einer Jobbörse eingerichtet, auf der ältere Kirchenmitglieder Arbeitsstellen für Jüngere anbieten können. „Aber die Erstellung der Website hat 2000 Cedis gekostet, das sind fast 360 Euro“, seufzt der Pastor.

Große Sorgfalt legt der 40-Jährige auf die Konzeption seiner regelmäßigen Radiobeiträge. Jeden Sonnabend läuft das Programm „Youth Focus“ auf dem privaten Radiosender Kekeli. „Wir senden von Ho aus und erreichen damit fünf Kirchenkreise“, erzählt er begeistert. „Inhaltlich geht es um Bildung, Themen des sozialen Lebens wie zwischenmenschliche Beziehungen, Partnerschaftskonflikte, aber auch um Umweltprobleme, den Klimawandel.“ Die Sendung

läuft von 14 bis 15 Uhr. Eric Gle führt ein halbstündiges Gespräch mit einem Gast zum jeweiligen Thema. Nach einem fünfminütigen Musikbeitrag haben die Hörerinnen und Hörer dann die Möglichkeit, per Telefon Fragen zu stellen oder sich an der Diskussion zu beteiligen.

Der Jugendpastor ist auch für das E.P.Church-Straßenkinderprojekt „Nenyo Harbor“ zuständig. Er freut sich, dass es dort Weiterentwicklungen gibt: „Wir konnten einen Sozial-Assistenten einstellen. Außerdem gehört jetzt eine Wohnung zu dem Projekt, so dass die Kinder dort schlafen können. Und wir bieten den Jugendlichen an, ein Handwerk zu lernen. Dafür müssen sie nichts bezahlen, wie es sonst bei uns in Ghana üblich ist. Aber wir erwarten von denjenigen, die eine Ausbildung erfolgreich abschließen und sich selbständig machen, dass sie dann Jüngeren aus dem Nenyo Harbor-Projekt etwas beibringen.“

**Jeden Samstag läuft das einstündige Radio-Programm „Youth Focus“.**



Zwei Jugendliche lernen schweißen und können so später ihren Lebensunterhalt verdienen.